

Das Lübecker Manifest für Museen

des Europäischen Hansemuseums

Das Europäische Hansemuseum bekennt sich zu den Werten des Manifests. Wir sind überzeugt, dass die Aufgabe von Museen weiter reicht, als Geschichte zu bewahren und zu erzählen. Wir sind gefordert, sie für eine aktive gesellschaftliche Nutzung in Gegenwart und Zukunft zu übersetzen.

In diesem Sinne spiegeln die Thesen des Manifests unsere Grundhaltung wider, das Erbe der Hanse nicht nur zugänglich zu machen, sondern auch Erkenntnisse daraus zu gewinnen.

Die Gründungsidee und der Name unseres Museums verkörpern bewusst den europäischen Gedanken – ein Konzept, das in der Geschichte der Hanse in grenzüberschreitender Zusammenarbeit und im Überwinden von Barrieren stets sichtbar war.

So füllen wir die 7 Thesen:

1. Museen tragen gesellschaftliche Verantwortung und stützen unsere Demokratie.

Wir reflektieren aktuelle gesellschaftliche Fragen: Themen wie Klimawandel und soziale Gerechtigkeit stellen wir in den Mittelpunkt unserer Ausstellungen, Veranstaltungen und Formate. Wir gehen mit gutem Beispiel voran und reflektieren kritisch unseren ökologischen Fußabdruck. Wir vergrößern unseren Handabdruck. Dabei entwickeln wir Strategien für nachhaltiges Handeln. In verschiedenen Formaten und durch aktives Engagement fördern wir Grundprinzipien der Demokratie.

2. Museen vermitteln Erkenntnisse aus der Vergangenheit, um für die Zukunft zu lernen.

In unseren Formaten zeigen wir auf, was aus der Vergangenheit relevant sein kann und was wir daraus für die Zukunft lernen können. Wir zeigen, dass Geschichte Orientierung für die Gegenwart und Zukunft bietet. Die Hanse liefert dabei zahlreiche historische Beispiele, in denen Konflikte durch Zusammenarbeit und Konsens gelöst wurden – Beispiele, die auch heute als Modell für den konstruktiven Umgang mit Kontroversen dienen können.

3. Museen greifen Konflikte der Gesellschaft auf und setzen auf den Austausch unterschiedlicher Meinungen.

Mit Veranstaltungen, Ausstellungen und Diskussionsformaten bieten wir Räume für Begegnungen und schaffen temporäre Gemeinschaft. Unter dem Leitmotiv »Konflikt und Konsens« inspirieren wir zum Dialog zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, ja sogar zu konstruktivem Streit und zur Suche nach guten Lösungen – bestenfalls im Konsens – aber fraglos immer im Rahmen unseres demokratischen Wertekanons.

Das Lübecker Manifest für Museen

des Europäischen Hansemuseums

4. Museen öffnen Räume für die Vielfalt der Menschen und ermöglichen Chancen auf Wissenserwerb.

Wir heißen alle Menschen herzlich willkommen und bauen aktiv Barrieren ab. Unsere Preise haben wir so angepasst, dass uns noch mehr Menschen kostenfrei besuchen können. Der Zugang zu vielen unserer Programme ist ebenso kostenfrei, damit möglichst viele Menschen an unseren Angeboten teilnehmen können. Wir schätzen Vielfalt als Bereicherung und fördern sie aktiv, unter anderem bei unseren Mitarbeitenden.

5. Museen inspirieren und laden zum gemeinsamen Erleben ein.

Unsere Ausstellung ist lebendig und interaktiv gestaltet. Bei uns kann man sehen, hören, anfassen, fühlen und riechen. Mit speziellen Formaten und interaktiven – auch digitalen – Angeboten fördern wir das gemeinsame Erleben und die Gespräche zwischen den Besucher:innen für ein inspirierendes Erlebnis.

6. Museen kooperieren, um möglichst viele Menschen zu erreichen.

Wir arbeiten sowohl lokal als auch national und international mit einer Vielzahl von Museen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen zusammen. Diese Partnerschaften ermöglichen es uns, den Austausch von Wissen und Best Practices zu fördern und die gesellschaftliche Relevanz von Museen weiter zu stärken. Unsere Kooperationen beinhalten gemeinsame Forschungsprojekte, Ausstellungen und Bildungsinitiativen.

7. Museen sind unverzichtbar.

Wir haben eine besondere Aufgabe: Wir präsentieren faktenbasiert und wissenschaftlich erforscht die Geschichte der Hanse. Wir schaffen ein Umfeld, in dem wir authentische und unabhängige Informationen präsentieren und für aktuelle Fragestellungen nutzbar machen. Damit erfüllen wir eine wichtige Funktion: Als Bildungs- und Lernort stärken wir kritisches Denken.